



**SUPAIR**

Skypper

**Betriebshandbuch**

SUPAIR-VLD  
PARC ALTAÏS  
34 RUE ADRASTÉE  
74650 ANNECY CHAVANOD  
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725' E

Datum Version 20130417 DE



Herzlichen Dank, dass du dich für ein SKYPPER entschieden hast. Wir sind stolz unsere gemeinsame Leidenschaft Gleitschirmfliegen mit dir zu teilen.

SUPAIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUPAIR Produktes profitierst du von mehr als 30 Jahren Fachwissen, Innovationen und Image. Dies ist unter anderem eine Philosophie : unermüdliches Arbeiten, um bessere Produkte zu entwickeln und eine qualitativ hochwertige Produktion in Europa zu erhalten.

Du wirst hier eine Betriebsanleitung vorfinden, die vollständig, eindeutig und hoffentlich ansprechend zu lesen ist. Wir empfehlen dir es sorgfältig zu lesen !

Auf unserer Webseite [www.supair.com](http://www.supair.com) wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls du weitere Fragen hast, sei so frei und wende dich an deinen Händler und natürlich steht dir auch das gesamte SUPAIR Team zur Verfügung [info@supair.com](mailto:info@supair.com)

Wir wünschen dir bezaubernde, unzählige Flugstunden und immer mit einer geglückten Landung.

Das SUPAIR Team



Einführung	4	Flugverhalten	19
Technisches Datenblatt	5	Vorflug Check	20
Technische Daten	5	Start	21
Größenwahl	6	Einstieg in den beinsack	22
Fachbegriffe	7	Im Flug	23
Gurtzeugübersicht	8	Benutzung des Beschleunigers	23
Stauraum und Halterungen	9	Landung	24
BUMPAIR-Einbau	10	Rettungsgeräteausrüstung	24
Cockpit-Einbau	11	Zubehör	25
Charakteristik des Rettungsschirmcontainers	12	Säubern deines Gurtzeuges	26
Verbinde den Rettungsschirmgriff mit dem Rettungsschirminnencontainer	12	Lagerung und Transport	26
Rettungsschirmeinbau	12	Lebensdauer	26
Platziere den Rettungsschirm in den Rettungsaußencontainer	13	Wartung	26
Verbindung Rettungsverbindungsleine - Gurtzeug	14	Reparatur	27
Verbindung Rettungsgerät mit Gurtzeug : V - Verbindungsleine Standard	14	Materialien	27
Montage des Speedsystems	15	Recycling	27
Einstellungen	15	Garantie	28
Einstellung des Speedbagwinkels	16	Haftungsausschluss	28
Einstellung der Rückenneigung	17	Piloten Ausrüstung	28
Einstellung der Schulterlänge	18	Service Heft	29

Bildrechte : Joël FAVRE, SUPAIR



Willkommen in der Welt des Skypers, eine Welt der Performance, Komfort und Präzision. Du hast ein vollkommenes aber dennoch leichtes Gurtzeug, das dich zu längeren und besseren Flügen trägt. Bei auf dich gut eingestelltem Gurtzeug, ermöglicht es dir, die Bewegungen deines Schirms zu lesen und dies mit einer außergewöhnlichen Präzision und für dich das größte Vergnügen. Entdecke (wieder) mit dem SKYPPER die Leidenschaft durch die Lüfte zu segeln.

Nachdem das Handbuch gelesen ist, weisen wir dich darauf hin, dein Gurtzeug vor dem ersten Flug einzuhängen, um die Einstellungen und Funktionen zu testen.

Übrigens: Drei Faktoren werden dir helfen das Betriebshandbuch zu lesen



Hinweis



Achtung!

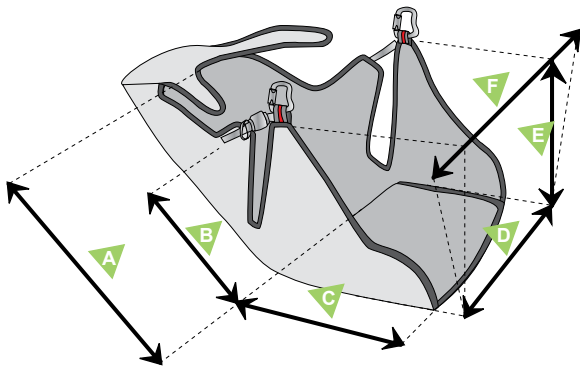


Gefahr!!



## Technisches Datenblatt

- A** Rückenlänge (cm)
- B** Rückenneigungshöhe (cm)
- C** Sitztiefe (cm)
- D** Sitzbreite (cm)
- E** Karabiner Höhe (cm)
- F** Karabiner Abstand (cm)
- G** Speedbag Länge (cm)



Model	SKYPPER S	SKYPPER M	SKYPPER L	SKYPPER XL
Größe des Piloten (cm)	145-170	160-190	170-195	185-205
Startgewicht (kg)	50-60	50-75	55-90	85-110
Gurtzeuggewicht (insgesamt, kg)	5.345	5.445	5.545	5.645
Gebaut für	Nur zum Gleitschirmfliegen			
Rückenlänge (cm)	59	60	62	65
Rückenneigungshöhe (cm)	30	30	30	35
Sitztiefe (cm)	45	45	46	46
Sitzbreite (cm)	35	35	36	36
Karabiner Höhe (cm)	45			
Karabiner Abstand (cm)	36-46			
Speedbag Länge (cm)	95	101	109	111
Protector System : Airbag (Volumen)	Nein			
Protector System : Bumpair (Dicke)	Ja - 15 cm			
Zulassung	EN 1651 - LTF			
Flug : Tandem (Pilot- Passagier)	Nein-Nein			
Flug : Acrofliegen	Nein			
Windenschlepp	Ja			
kompatibel auch für Quick-out Karabinern	Ja			

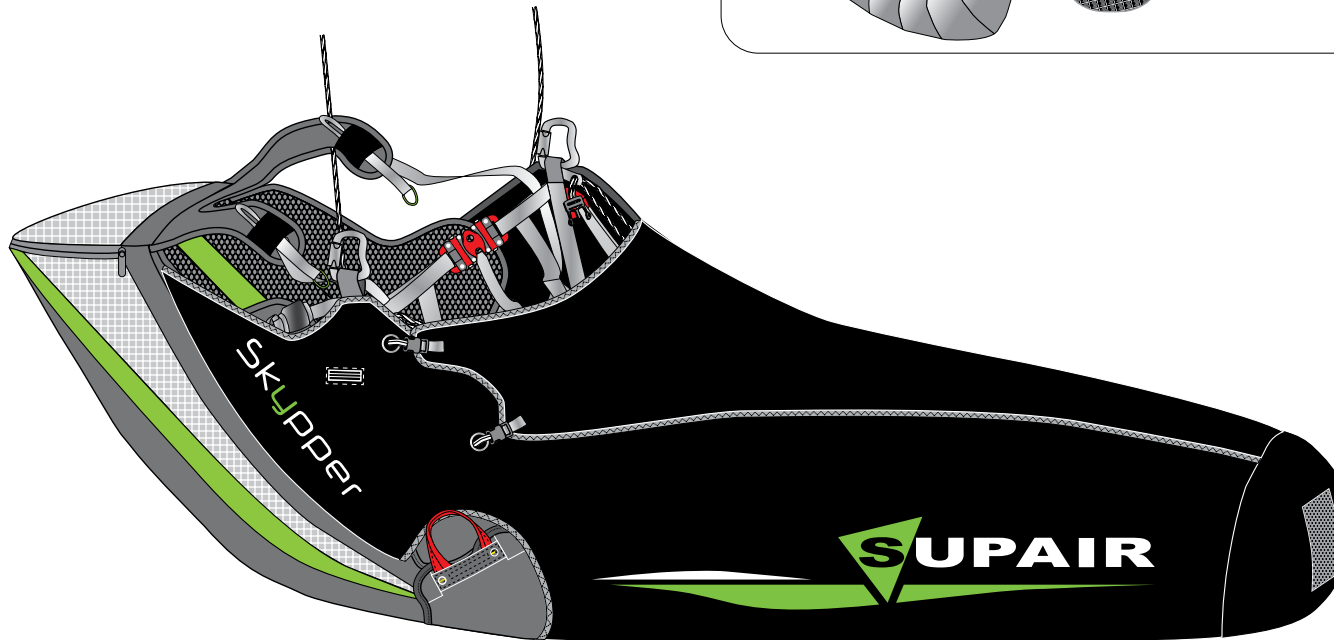
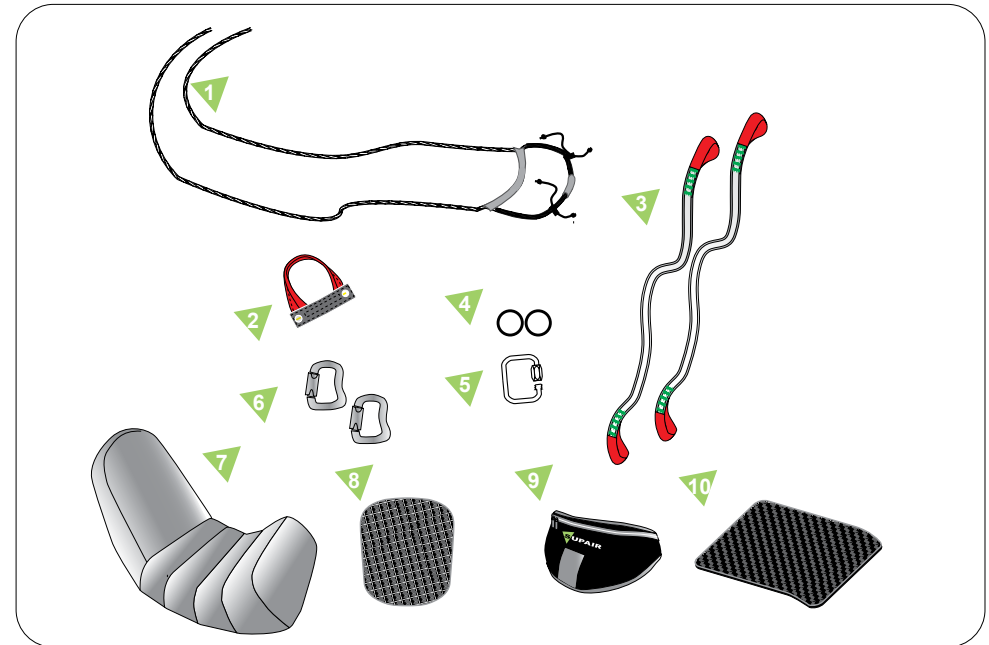
Die richtige Wahl der Größe ist wichtig. Du findest hier unten stehend eine Größen- / Gewichtstabelle, die dir bei der richtigen Größenwahl helfen soll. Wir empfehlen dir das Gurtzeug in einer Gurtzeugaufhängung in unterschiedlichen Größen bei deiner Flugschule auszuprobieren, um sicher zu sein, dass es die richtige Größe ist.

Eine vollständige Liste unserer Händler findest du bitte hier : [www.supair.com](http://www.supair.com)

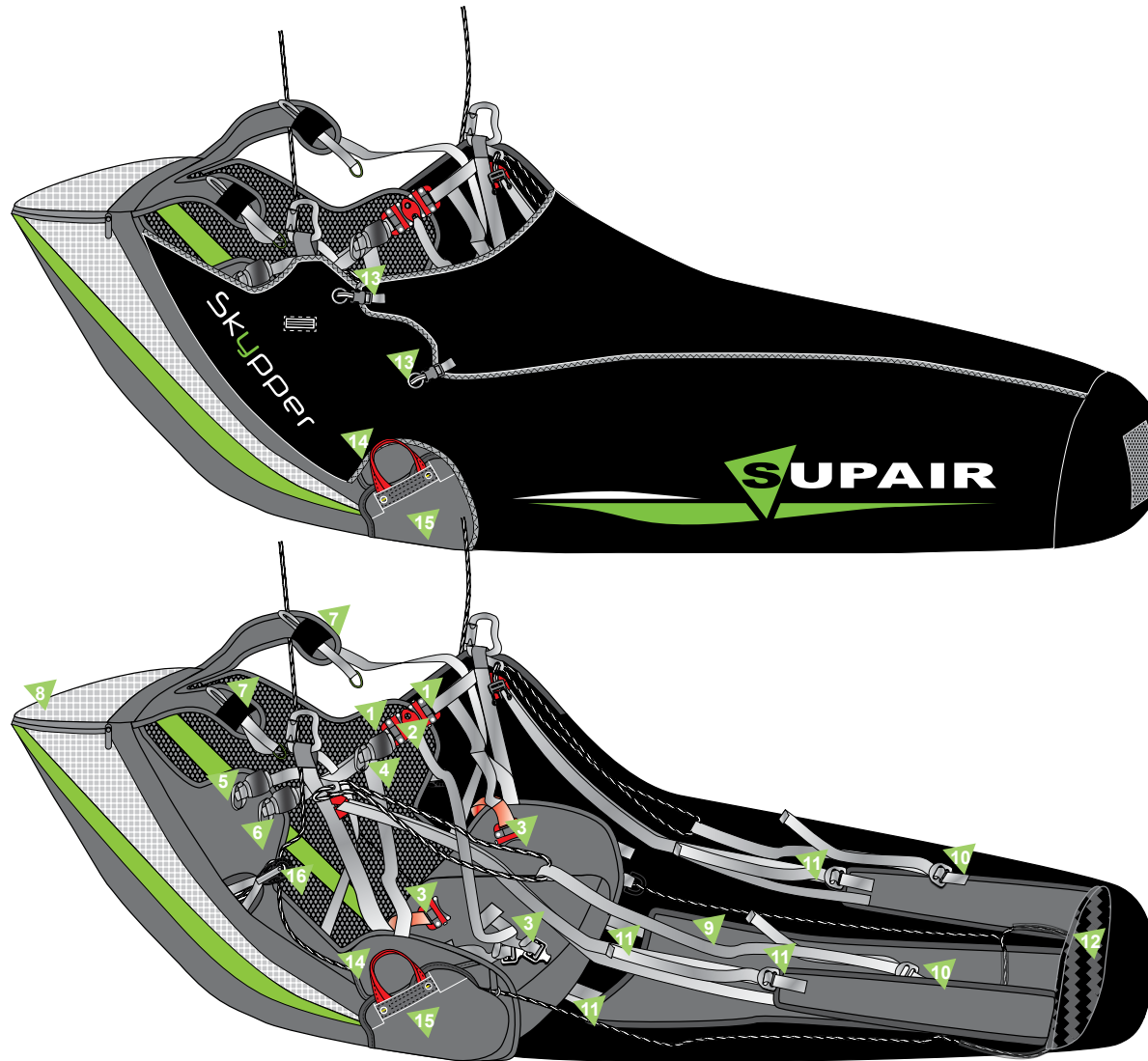
Größe Gewicht	1m45	1m50	1m55	1m60	1m65	1m70	1m75	1m80	1m85	1m90	1m95	2m	2m05
50	XS	XS	XS/S	S	S	S							
55	XS	XS	S	S	S	S	S/M						
60	XS/S	XS/S	S	S	S	S/M	S/M	M					
65			S	S	S/M	S/M	M	M	M/L				
70			S	S/M	M	M	M	M	L				
75				S/M	M	M	M	M	L	L			
80					M	M	M	M/L	L	L	L		
85						M	M/L	L	L	L	L/XL		
90						M/L	M/L	L	L	L/XL	S	S	S
95							L	L	L/XL	S	S	S	S
100									L/XL	S	S	S	S
105										S	S	S	S
110										S	S	S	S

- XS
- XS/S
- S
- S/M
- M
- M/L
- L
- L/ XL
- XL

- 1 Beschleuniger
- 2 Rettungsschirmgriff
- 3 Rettungsverbindungsleine
- 4 O-Ringe (x 2)
- 5 Schraubschäkel Maillon Rapide® Inox 7 mm(x 1)
- 6 Twist-Lock-Karabiner 30mm(x2)
- 7 Bumpair / Schaumstoffprojektor 15 cm Fußplatte Einheitsgröße
- 8 Cockpit
- 9 Sitzbrett

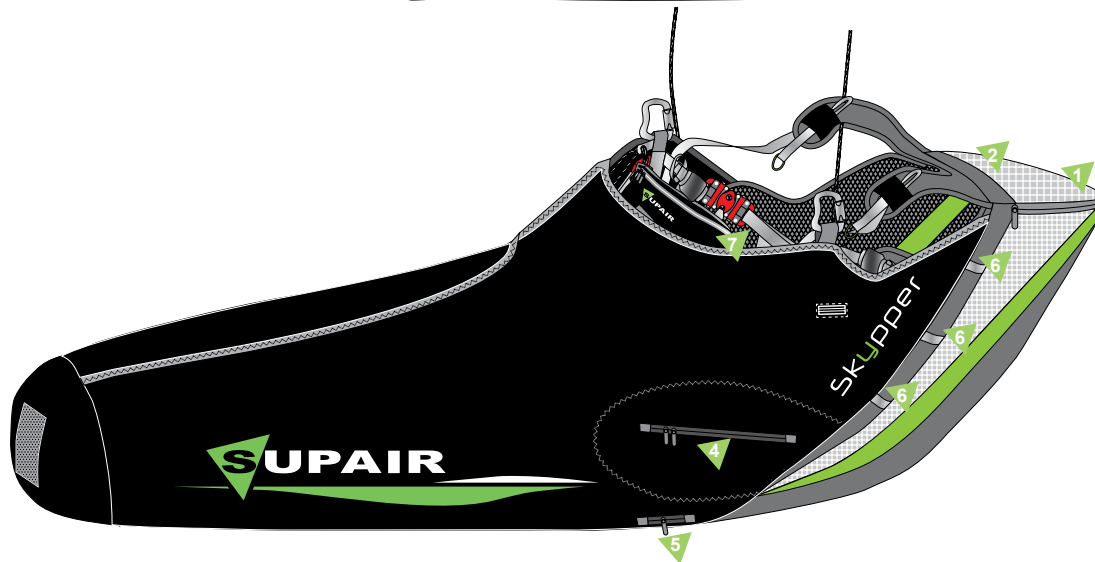
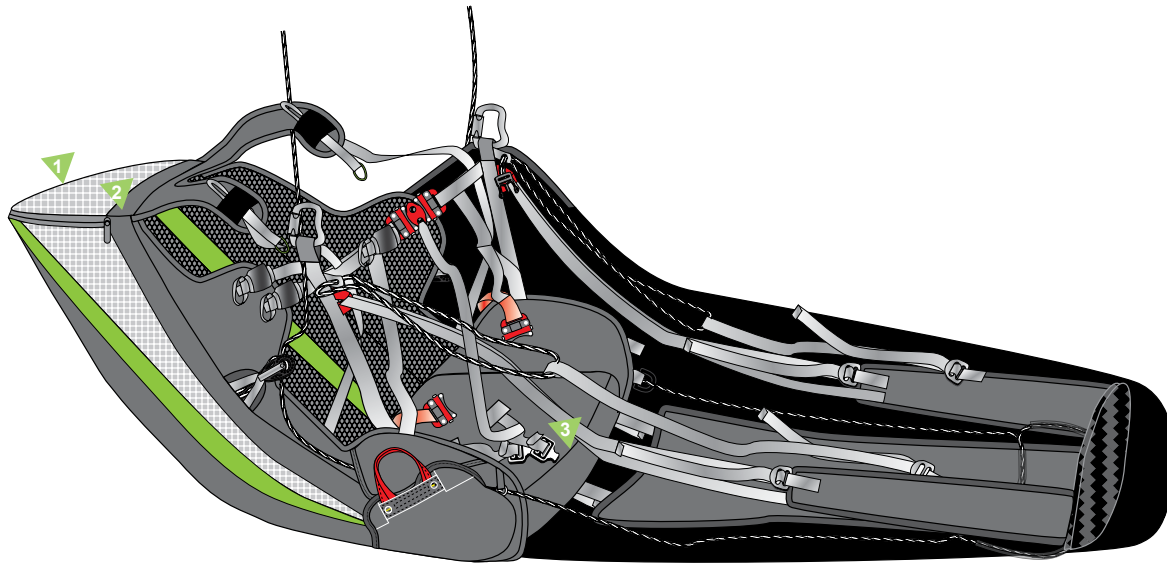


Die Grafik wird dir beim Lesen hilfreich sein.



- 1 Linke Brustgurtautomatikschließe
- 2 Safe-T-bar (Sup'Air Patent A1-1832/981)
- 3 Beingurtschließe
- 4 Brustgurtversteller
- 5 Rückenneigungseinstellung
- 6 Einstellung des Lendenbereichs (unterer Rücken)
- 7 Schultergurtversteller
- 8 Rückenstaufach
- 9 Fußführung
- 10 Speedbagneigung
- 11 Speedbaglängeneinstellung (Beinverkleidung)
- 12 Fußplatte
- 13 Speedbagclipverschlüsse
- 14 Rettungsschirmgriff
- 15 Rettungsschirmcontainer
- 16 Harken® Umlenkrolle

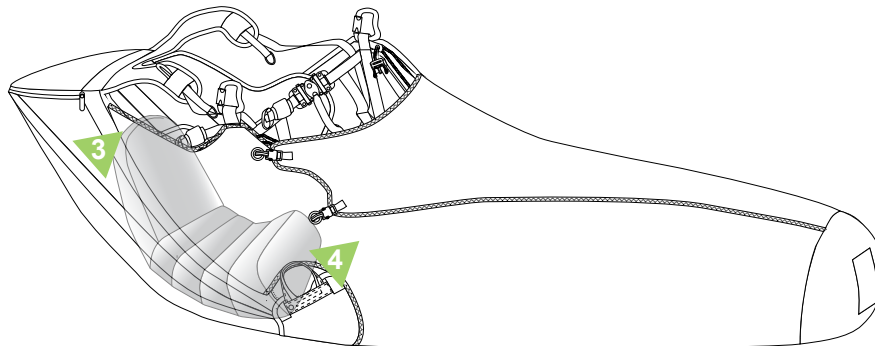
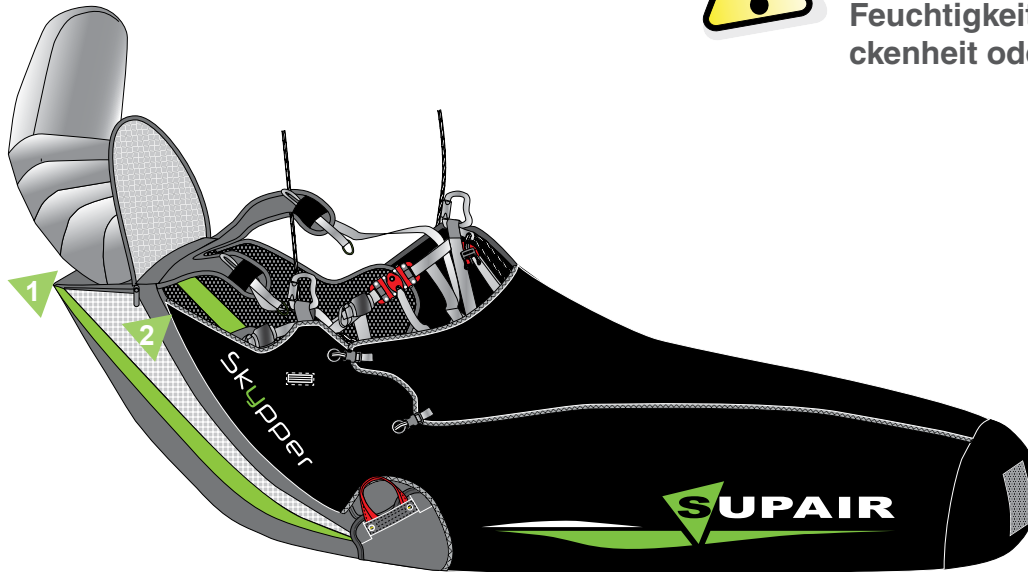




- 1 Rückenstaufach
- 2 Internes Fach für Trinkbeutel
- 3 Internes Fach für Wasserballast (8 Liter)
- 4 Seitentasche
- 5 Wasserauslass
- 6 Gummibänder zur Führung des Mikrophons
- 7 Cockpit



Der BUMPAIR muss in der Regel nur einmal eingebaut werden. Es ist nicht nötig ihn zu entnehmen außer bei harten Aufprall, bei Feuchtigkeit oder beim Check. In diesem Fall überprüfe ihn auf Trockenheit oder dessen Unversehrtheit und Funktion.



- 1 öffne den Reißverschluss vom Rückenfach
- 2 öffne den inneren U-förmigen Reißverschluss

Drück den BUMPAIR vorwärts und kontrolliere folgende Punkte :

- 3 Das Oberteil des BUMPAIR muss in die rote „Kappe“ gesteckt werden.
- 4 Das Unterteil des BUMPAIR muss in der unteren roten „Kappe“ platziert werden.

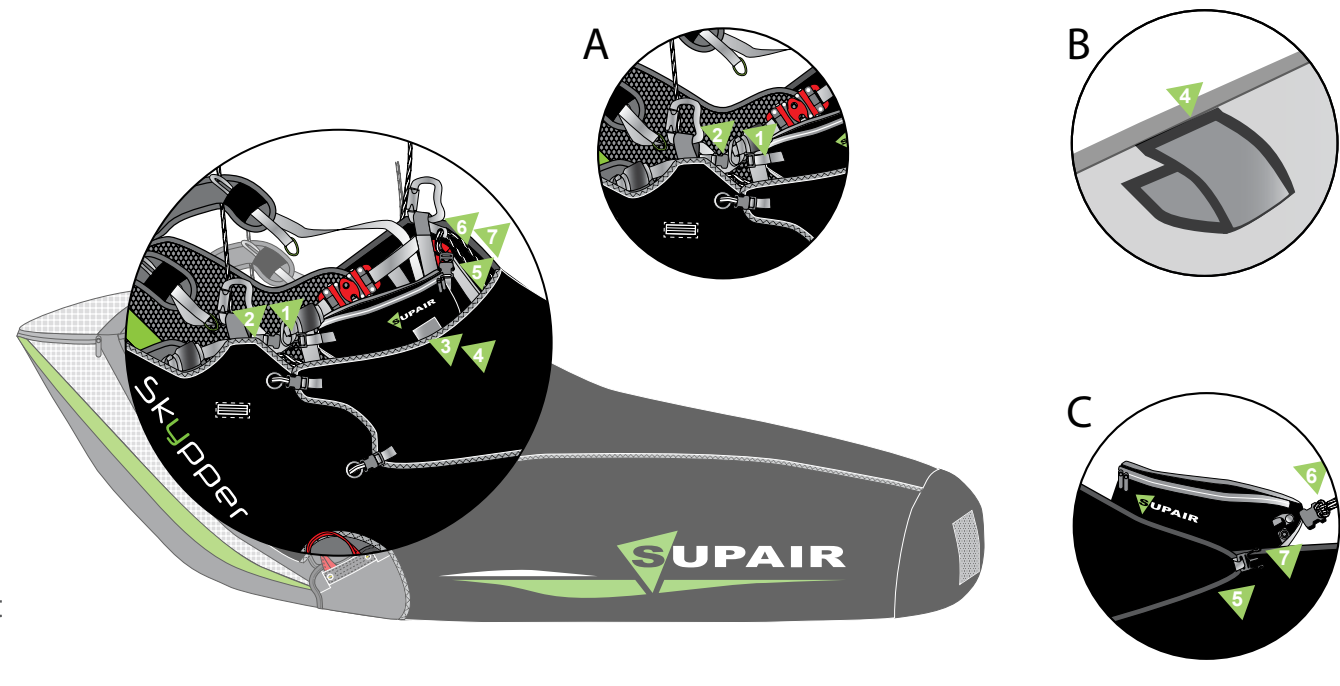
Das Cockpit muss auf der linken Seite (Bild) von dem Gurtzeug und des Speedbags angebracht werden. Wenn du in deinem Gurtzeug sitzt, das Cockpit findet seine neutrale Position, die eine optimale Sicht auf die Instrumente bietet. Eine Instrumentenplattform mit Klett kannst du einfach abnehmen und mit zum Briefing zu nehmen.

A - Schließe den weiblichen Clip (1) mit dem männlichen Clip (2).

B - Klette die mittige vordere Klettfläche des Cockpits (3) auf die Klettfläche des Speedbags (4).

C - Stecke den männlichen Clip vom Speedbag (5) durch die Gurtschleufe mit Druckknopf (7) und schließe ihn mit dessen weiblichen Clip (6) vom Gurtzeug.

- 1 Weibliche Schließe Gurtzeug
- 2 Männliche Schließe Cockpit
- 3 Klettbefestigung Cockpit
- 4 Klettbefestigung am Speedbag
- 5 Männliche Schließe am Speedbag – Gurtzeug
- 6 Weibliche Schließe an den 2 Leinen des Gurtzeugs
- 7 Gurtband mit Druckknopf am Cockpit



## Charakteristik des Rettungsschirmcontainers

- 2 Blätter seitlich am Container (+ 2 innere Kompressionsblätter)
- Container mit Kabelsplint.
- Rettungsgriff auf der rechten Seite.
- Volumen : 3 bis 6,5 Liter.
- Kompatibel mit den Rettungsgeräten SUPAIR Light, X-tralite und anderen Solorettungsschirmen.

**A** SKYPPER Rettungsschirmgriff (S2)

**B** Rettungsschirm ordnungsgemäß gepackt in dem dafür vorgesehenen Innencontainer.

## Verbinde den Rettungsschirmgriff mit dem Rettungsschirminnencontainer



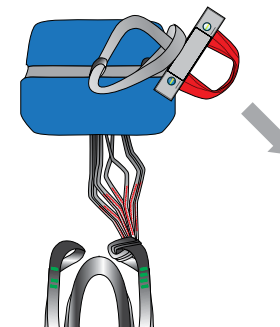
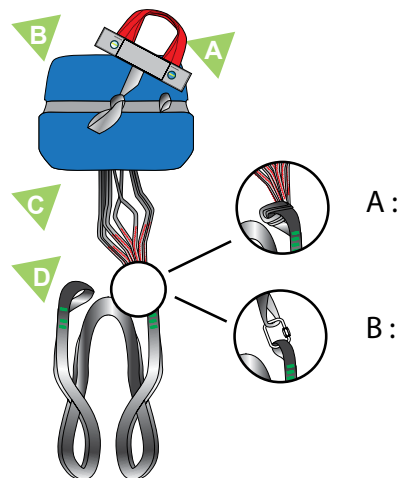
**Danke für aufmerksames Lesen ! Wir empfehlen den Rettungsschirmeinbau von einem qualifizierten Fachmann einbauen zu lassen.**

**C** Rettungsschirm Fangleinen

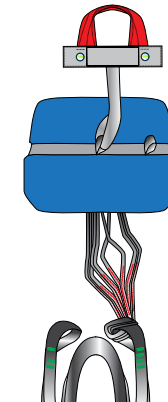
**D** Rettungsverbindungsleine

**A** : Verbindungsleine : einschlaufen und mit dem Gurtzeug durch die Schraubschäkel Maillon Rapide ® Inox 6 oder 7 mm (x2) verbinden. siehe Seite 15

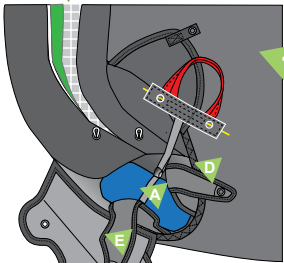
**B**: Standard V-Verbindungsleinen :verwende einen Schraubschäkel Maillon Rapide ® Inox 7 mm. siehe Seite 14



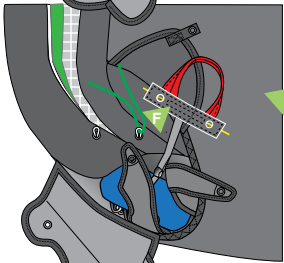
1. Fädle die Schlaufe des Griffs durch den mittleren Loop des Inncontainer und führe den Griff durch die Schlaufe.



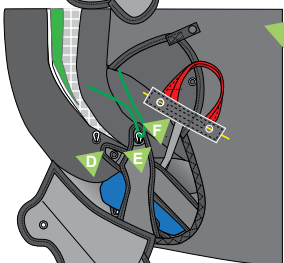
2. Ziehe am Griff die Verschlaufung fest und überprüfe die Festigkeit.



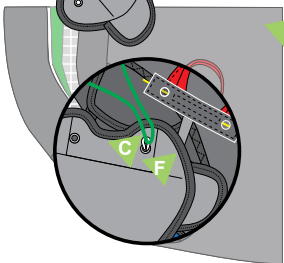
1. Stecke den Rettungsschirm in den Rettungstubecontainer. Lege die Containerblätter D und E nach außen. Der Rettergriff muss oben sein. Platziere die Rettungsverbindungsleine in den Container (die Rettungsverbindungsleine sollte unterhalb des Retters verlaufen).



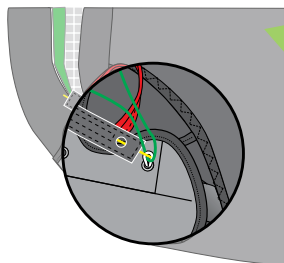
2. Fädle eine Schnur durch den oberen elastischen Loop F.



3. Führe die Schnur mit der elastischen Schlaufe F durch die Öse E. Lege das elastische Containerblatt D unter das elastische Blatt E.



4. Fädle nun die Schnur mit dem selben elastischen Loop F durch die Öse C des äußeren unteren Blatt C.

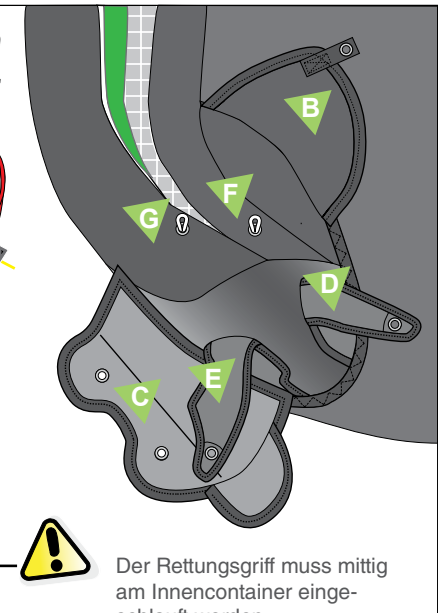
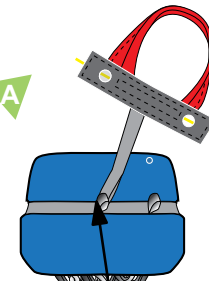


5. Stecke das rechte Ende des Kabels durch die elastischen Schlaufe. Ziehe behutsam die Schnur aus der elastischen Schlaufe, um Schäden an dem Loop zu vermeiden.



**Danke für aufmerksames Lesen ! Wir empfehlen den Rettungsschirmeinbau von einem qualifizierten Fachmann einbauen zu lassen.**

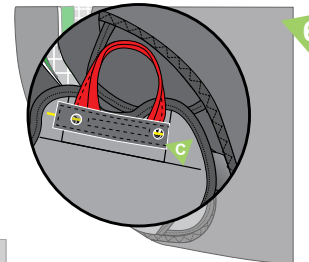
- A** Das Rettungsgerät muss vorschriftsmäßig in dessen Innencontainer gepackt und mit dem Rettungsgriff verbunden werden
- B** Oberes Blatt
- C** Unteres Blatt
- D** Oberes elastisches Blatt
- E** Unteres elastisches Blatt
- F** Obere elastische Schlaufe
- G** Untere elastische Schlaufe



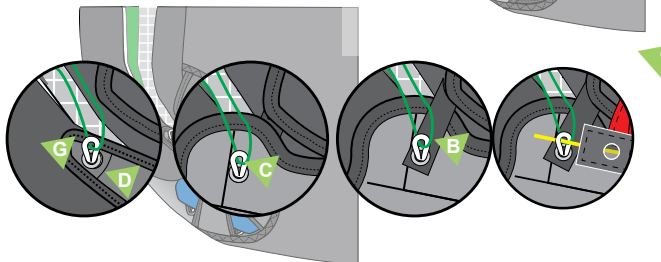
Der Rettungsgriff muss mittig am Innencontainer eingeschlauft werden.



Wenn der Rettungsschirmeinbau abgeschlossen ist, führe eine Probeauslösung durch, um sicher zu gehen, dass die Kompatibilität und der korrekte Einbau von dem Rettungsgerät (Container + Griff) funktioniert. War die Auslöse erfolgreich, wiederhole den Rettungsschirmeinbau wie zuvor.



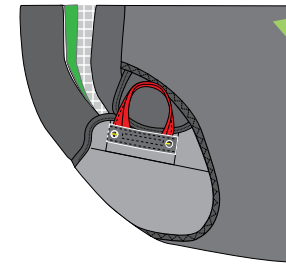
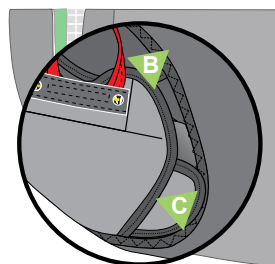
6. Schiebe das rechte Ende vom Griff in die dafür vorgesehene Tasche im äußeren unteren Blatt C.



7. Fädle die Schnur durch die elastische Schlaufe G und führe dann den elastischen Loop nacheinander durch:

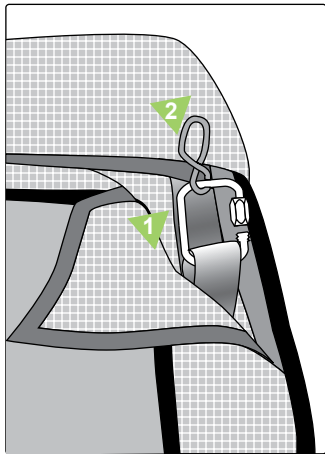
- die Öse D des oberen elastischen Blattes,
- die linke Öse C des unteren Blattes,
- die Öse B des oberen Containerblatts.

Stecke dann das linke Ende des Kabels in den elastischen Loop.

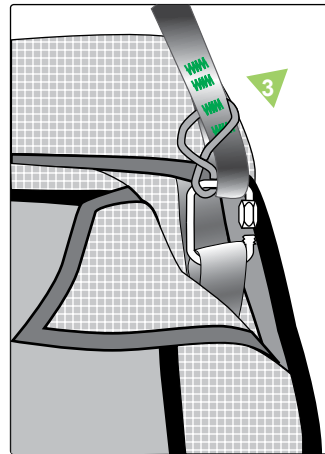


8. Schiebe das linke Ende vom Griff in die dafür vorgesehene Tasche im äußeren unteren Blatt C. Der vordere Teil des Blattes C wird im 90° Winkel in die Tasche vorderhalb des Tubecontainers hineingesteckt. Zuletzt verstecke den oberen vorderen Teil von C unter das Blatt B.

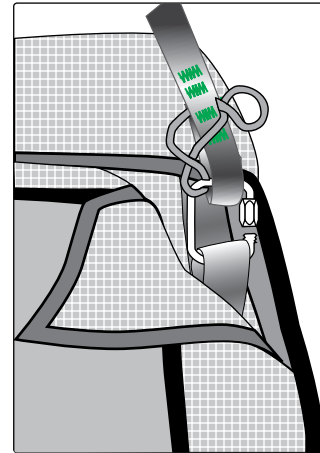
1. Hänge den Schraubschäkel mit Schloss nach unten und außen in die Gurtbandschleufe des Gurtzeuges. Hänge den O-Ring in den Schraubschäkel und drehe ihn um 180°.



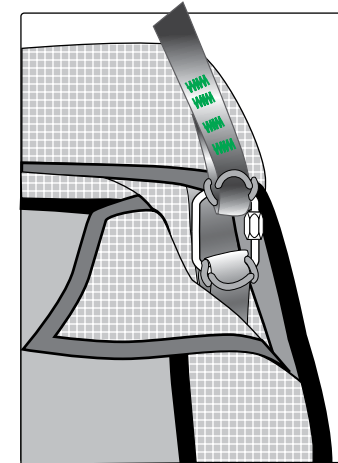
2. Fädle die Rettungsverbindungsleine durch den O-Ring und hänge sie in den Schraubschäkel



3. Mache eine weitere 180° Drehung des O-Rings und hänge ihn in den Schraubschäkel.



4. Wiederhole Schritt #1, #2, und #3 mit einem weiteren O-Ring für die Verbindung zum Gurtzeug. Schließe den Schraubschäkel korrekt, falls nötig mit einer Zange.

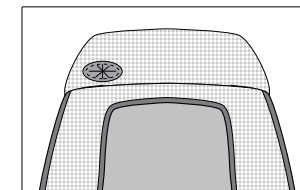
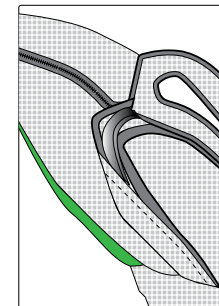
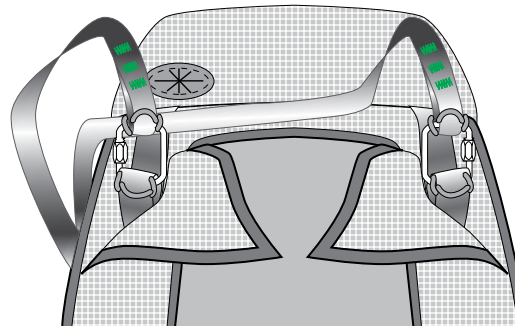


1 Schraubschäkel Maillon Rapide® Inox 6mm (x2)

2 O-Ringe (x2)

3 Rettungsverbindungsleine

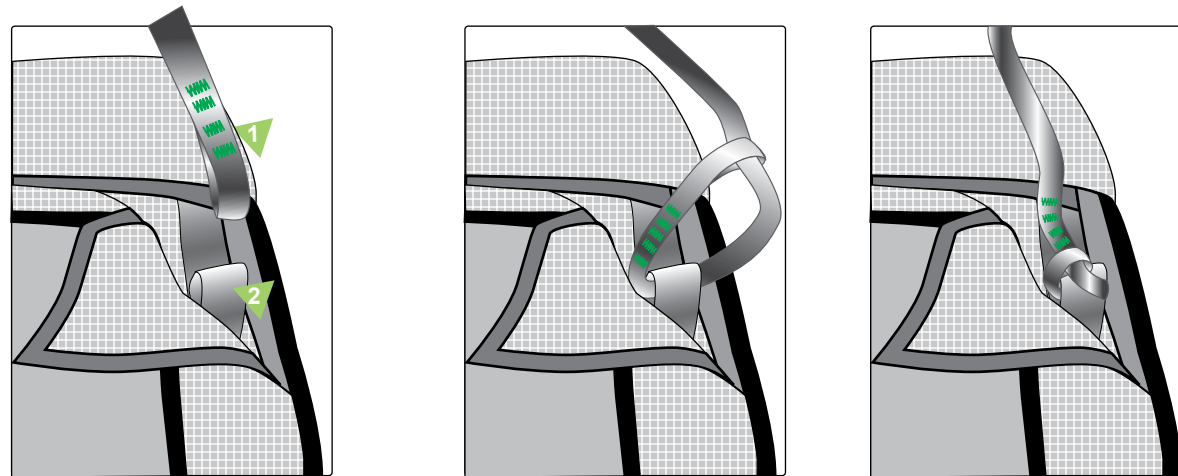
5. Achte auf eine ordentliche Führung der Rettungsverbindungsleine und schließe die Abdeckung



Dein SKYPper wird mit leichten V- Rettungsverbindungsleine Standard ausgeliefert.

1. Fädle die Rettungsverbindungsleine durch die Retteraufhängungsschlaufen am Gurtzeug und ziehe das andere Ende durch den großen Loop der V-Leine.

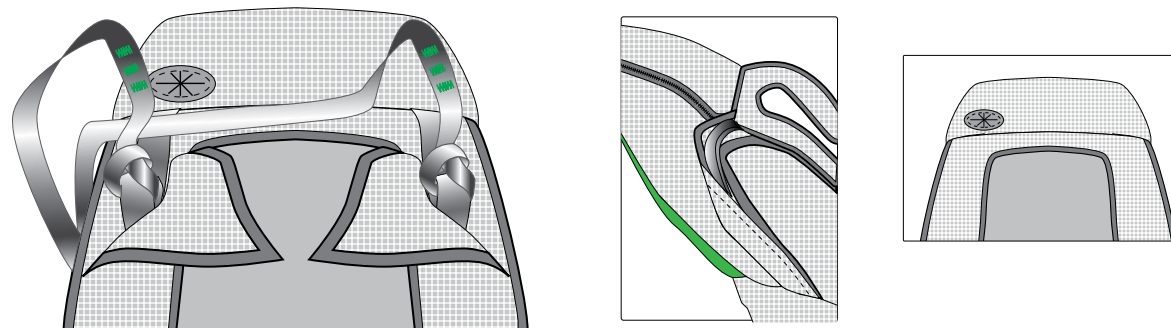
2. Ziehe die Einschlaufung ordentlich fest



1 V- Rettungsverbindungsleine Standard (zwei einzelne)

2 Gurtschleife zur Rettungsverbindungsleinenbefestigung

3. Verstaue sauber die Überlänge der Verbindungsleine unter der Abdeckung und schließe sie.



Ein leichter Beschleuniger ist im Lieferumfang des Gurtzeuges. Die folgende Grafik zeigt, wie er installiert wird.

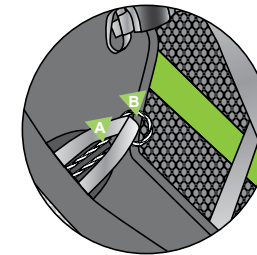
## Bausatz

- A** Leinen
- B** Erste Stufe
- C** Mittelmarkierung
- D** Zweite Stufe
- E** Brummelhaken
- F** Gummi zur Speedbar Positionierung

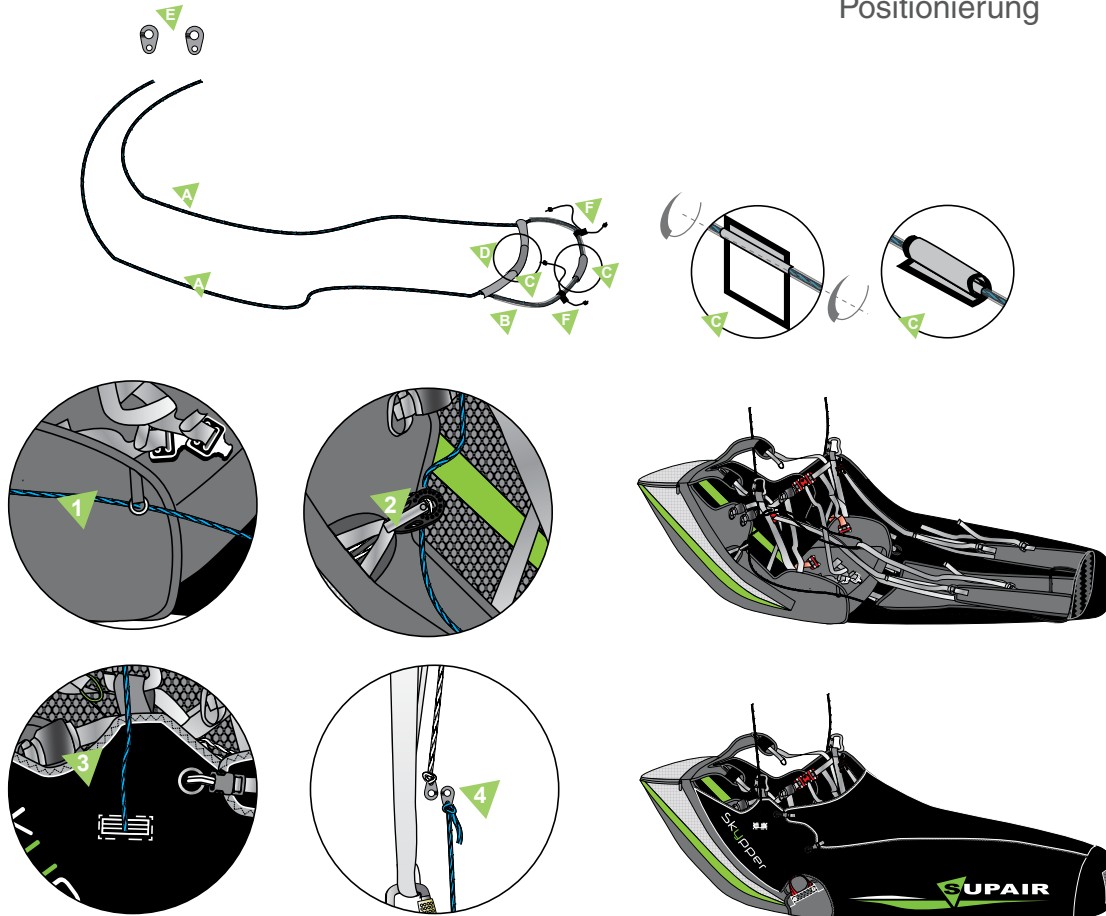


## Rollentausch

- A** Schlaufe für Rasterrollen (nicht im Lieferumfang enthalten)
- B** Befestigung für kugelgelagerte Harken Rollen (im Lieferumfang erhalten)



- 1** Führe die Beschleunigerleine durch den Metallring.
- 2** Fädle die Beschleunigerleine durch die Beschleunigerumlenkrolle.
- 3** Stecke die Beschleunigerleine durch den seitlichen Schlitz im Speedbag.
- 4** Fädle die Beschleunigerleine durch den Brummelhaken, ziehe an dem Haken bis zur 0- Stellung des Beschleunigers und bis zu dem Brummelhaken des gestrafften Gleitschirmtragegurts. Stelle nun die Länge ein, bevor du den Palstek Knoten machst.

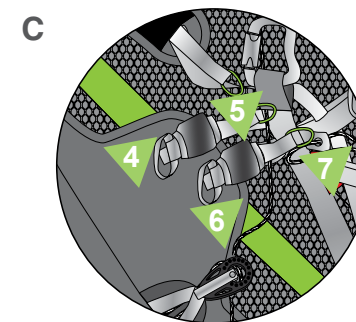
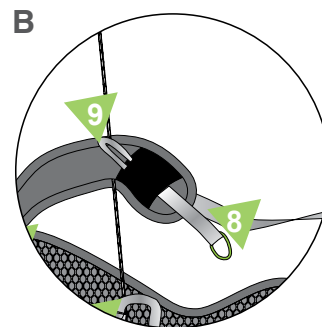
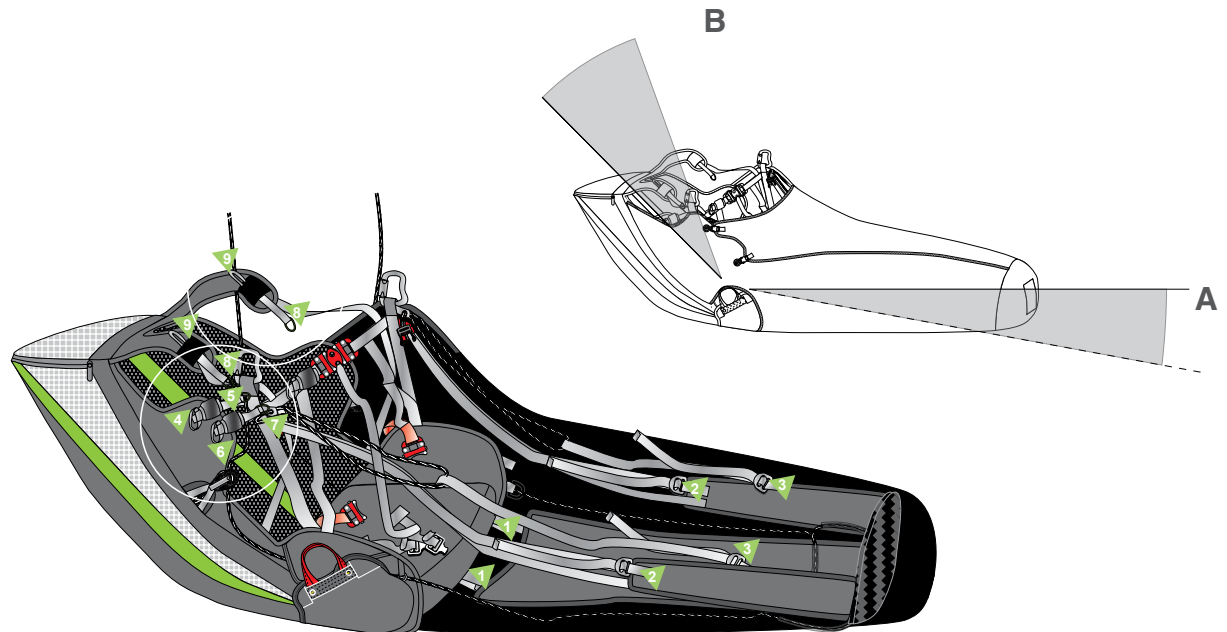






Das Einstellen des Gurtzeuges auf deine Flugposition ist unerlässlich vor dem ersten Start.

- 1 Vorne unter der Sitzfläche Versteller zur Speedbag Einstellung
- 2 Seitliche Versteller der Speedbageinstellung
- 3 Seitliche Versteller der Speedbagspannung
- 4 Verstellung zur Liegeposition
- 5 Verstellung zur aufrechten Sitzposition
- 6 Verlängerung der unteren Rückenverstellung
- 7 Verkürzung der unteren Rückenverstellung
- 8 Verkürzung des Schultergurts
- 9 Verlängerung des Schultergurts



**A** Einstellung des Speedbagwinkels

Mit Hilfe der zwei seitlichen und der weitem zwei unter dem Sitz befindlichen Versteller, stelle den Winkel auf eine ungefähre horizontale Position.

**B** Einstellung der Rückenneigung

Ziehe an dem Versteller zur aufrechten Sitzposition oder an dem Versteller zur Liegeposition. Dies verändert auch den Körperschwerpunkt (nach vorne - Beine gehen mit runter, nach hinten - Beine heben sich etwas). Stelle nun die Anpassung des unteren Rückenbereichs #5 ein.



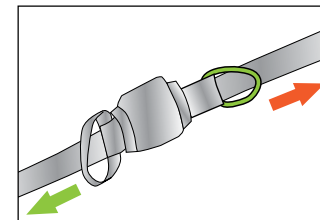
Du kannst mit der unteren Rückenverstellung Gurtschleufe 6 (verkürzen) oder mit dem Versteller 7 (verlängern) den unteren Rückenbereich anpassen.



**C** Einstellung der Schulterlänge

Durch ziehen nach vorne an der Verkürzung des Schultergurts #6 wird es enger, durch ziehen nach hinten an der Verlängerung des Schultergurts #7, wird es weiter. Diese Einstellung hilft enorm den Komfort zu steigern. Es sollte präzise eingestellt werden.

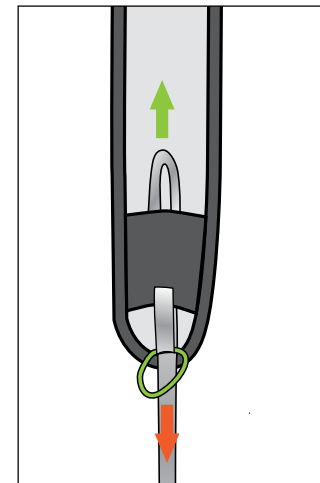
**B**



Lösen

Anziehen

**C**



Lösen

Anziehen

Das SKYPPER wurde zum Strecken- und Wettkampffliegen entwickelt. Es ist ein präzises stabiles Gurtzeug, das dir die Informationen deines Schirms übermittelt.



## Vorflug Check

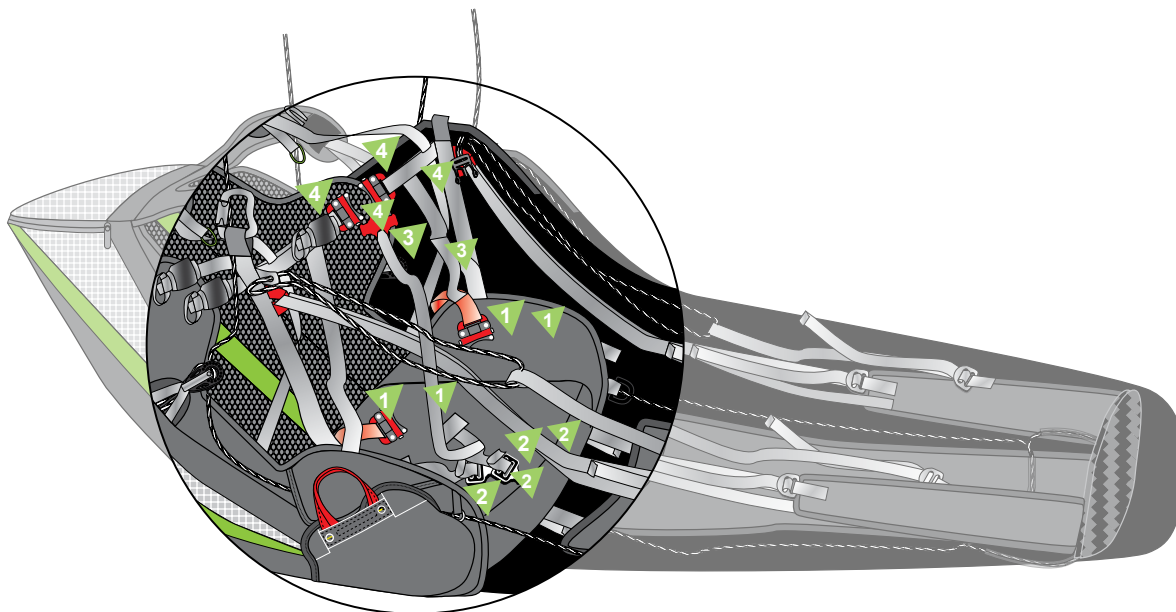


- Überprüfe, ob das Gurtzeug funktionstüchtig und noch mit gültiger Zulassung ist.
- Überprüfe, ob das Ende des Kabels vom Rettungsgriff noch die Schlaufe verriegelt, die durch die Rettungscontainerblätter läuft.
- Stelle sicher, dass deine eigenen Gurtzeugeinstellungen sich nicht verstellt haben.
- Überprüfe, ob alle Reißverschlüsse, Schließen und Clips geschlossen sind.
- Überprüfe die korrekte Befestigung, Verlauf und die richtige Einstellung des Speedsystems.
- Stelle sicher, dass keine Leinen oder andere Objekte in Kontakt mit dem Rettungsgriff kommen können.

Nach einer genauen Analyse der Wetterbedingungen, wenn die Entscheidung zum Fliegen gefallen ist, ziehe das Gurtzeug an.



- Schließe die Schließen (Beingurte, Safe-T-Bar und Brustgurte) mit Überprüfung.
- Prüfe, ob die Karabiner korrekt geschlossen sind



-  Beingurtautomatikschließen (weiblich)
-  Beingurtautomatikschließen (männlich)
-  Safe-T-bar (Sup'Air Patent A1-1832/981)
-  Brustgurtautomatikschließen (weiblich)

## Start

Nachdem du das Gurtzeug ordnungsgemäß angezogen hast, schließe den linken Clip (1, Leine) des Speedbags, dann den zweiten Clip der Beinverkleidung (2)

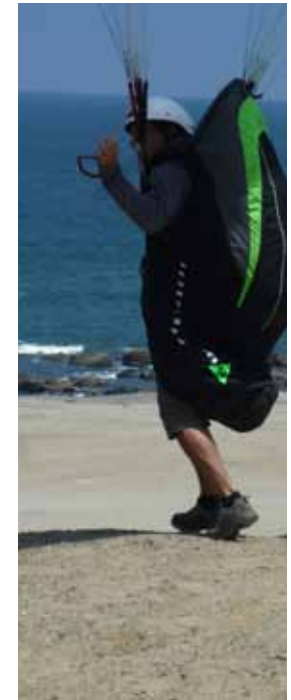
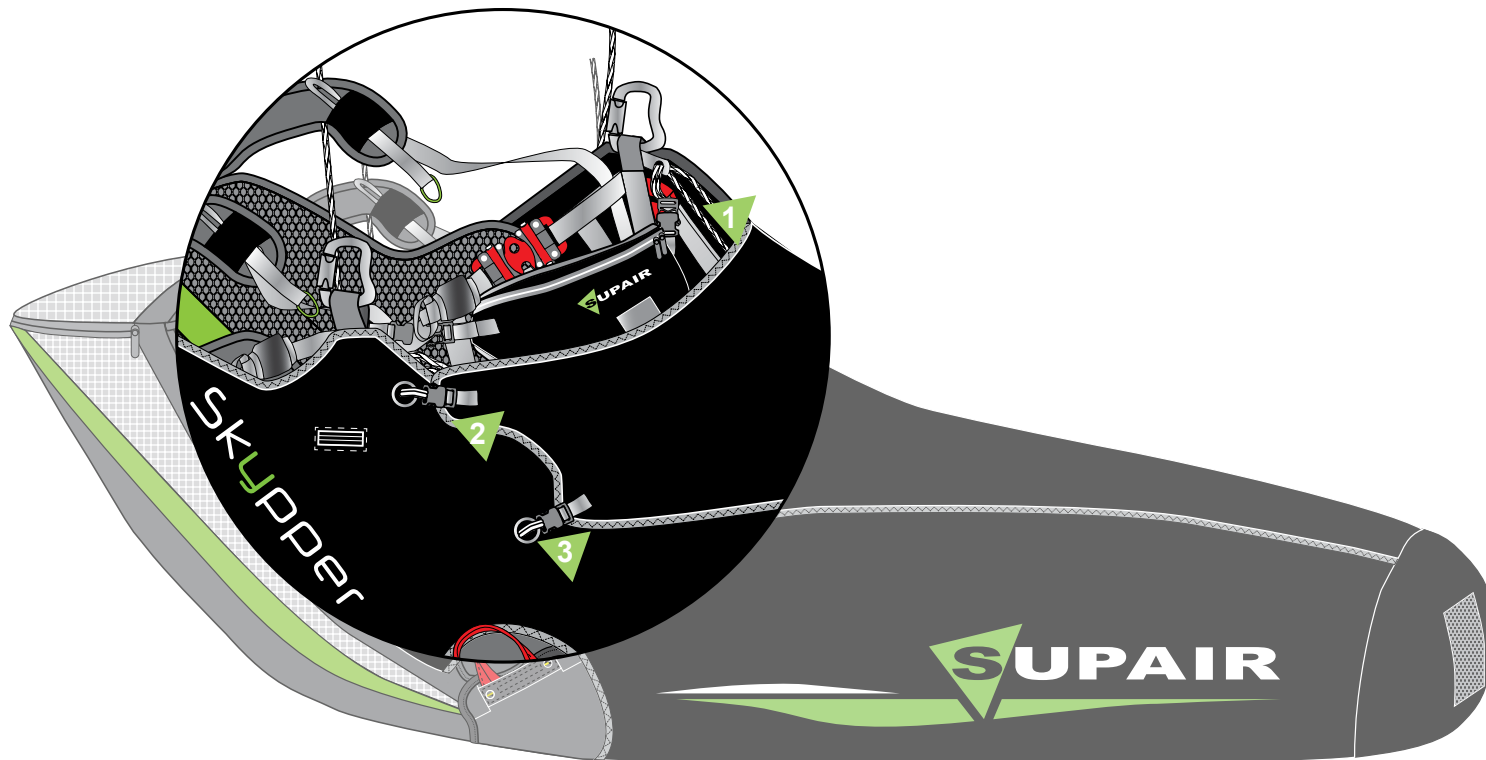


Falls du eine größere Öffnung für deine Beine wünschst, könntest du den Clip (3) offen lassen und während des Fluges schließen, sobald es die Verhältnisse erlauben.

Während des Starts, nimm eine aufrechte hängende Position ein und wenn du ausreichend Sicherheitsabstand hast, hole den Speedbag mit einer Ferse. Mit Hilfe der Fußfläche, kommst du in dein Gurtzeug.



**Lasse nicht die Steuerleinen los, wenn du nahe an Hindernissen bist.**



Achtung : für einen guten und sicheren Einstieg in den Beinsack muss das Gurtzeug zuerst am Gurtzeugständer eingestellt werden.  
 MERKE : beim TakeOff darf der Pilot NIEMALS die Bremsleinen loslassen, um in den Beinsack einzusteigen.



1

2

3

4

5

Schliesse die Schnallen des Cockpits

Schliesse die Schnallen oben am Beinsack

Starte den Take-Off

In der Luft setze Dich nicht in das Gurtzeug, sondern neige Dich zum Brustgurt und hole den Beinsack mit der Ferse heran



6

7

8

9

10

Drücke die Beine/Fersen an den Beinsack-Boden, um in das Gurtzeug einzusteigen.

Schliesse die letzte Beinsackschnalle

## Im Flug

Sobald du in der Luft bist, das Verhalten ist sehr vertraut und präzise.



**Bitte wähle deinen Karabinerabstand entsprechend der Flugbedingungen und der Empfehlung deines Gleitschirmherstellers.**



Verringerung des Karabinerabstands mehr Stabilität, aber weniger Feedback zum effizienten Fliegen. Vorsicht es steigt dabei auch die Twistgefahr. Hingegen ein weiter Brustgurt steigert die Agilität, aber kann bei Turbulenten Flugbedingungen gefährlich werden (Risiko zum Hineinfallen/Abkippen in die geklappte Seite deines Schirms).

## Benutzung des Beschleunigers

Wir empfehlen einen vorsichtigen Gebrauch des Beschleunigers, weil das Risiko von massiven Klappern wächst. Bitte lese gewissenhaft das Handbuch deines Gleitschirms.

Um die Speedbar zu benutzen, halte einen Fuß auf der Fußplatte, stelle den anderen Fuß auf die Mittelmarkierung und drücke die erste Stufe.



Die Mittelmarkierung hilft dir eine symmetrische Beschleunigung zu machen.

Wenn dein Fuß die Fußplatte berührt, benütze den anderen Fuß, um die zweite Stufe zu drücken.

## Landung

Während der Landeeinteilung, nimm die Beine früh genug aus dem Speedbag, um laufbereit für die Landung zu sein. Richte dich rechtzeitig auf um die Laufposition einzunehmen, um die Vorwärtsfahrt zu erlauben.



**Landen nicht sitzend, dies ist gefährlich.**

## Rettungsgeräteausrüstung



Wir weisen verstärkt darauf hin, den Rettergriff regelmäßig blind zu ergreifen. Um dies zu trainieren, schlagen wir vor die rechte Hand entlang der Rettungsverbindungsleine herunter gleiten zu lassen. Diese Bewegung solltest du blind üben. Durch dies verbesserst du deine Chancen im Notfall deinen Rettungsschirm schnellst möglich zu werfen.

In diesem Fall, schätze die Höhe über Grund ab. Wenn diese im Überfluss da ist, könnte man es bevorzugen den ungewünschten Flugzustand zu versuchen auszuleiten. Ist dies aber nicht der Fall, werfe dein Rettungsgerät.



**Das Rettungsgerät sollte nur benützt werden, wenn es notwendig ist.**

Öffne den Griff mit einer seitlichen und dann vertikalen Bewegung, ziehe den Griff zu dir und dann werfe / schleudere mit Kraft das gesamte Retterpaket mit Griff in den hindernisfreien Raum weg von der Drehachse. Sobald der Retter öffnet, kannst du den Hauptschirm so symmetrisch wie möglich über (C oder D) oder die Bremsen herunter ziehen.

Bereite dich auf die Landung mit einer aufrechten Position mit leicht angewinkelten Beinen vor. (Oberkörper Embriohaltung). Versuche dich gemäß Landefall abzurollen.



Wir bieten dir optionales Zubehör an, das sich perfekt zu deinem SKYPPEr Gurtzeug kombinieren lässt.

Funktion	Code	Beschreibung	Gewicht
Rucksack	SACAVENTURE	<a href="#">sac AVENTURE</a> . 110 l/noir/ Cordura 500D, PA 420 D	2150 g
Rettungsschirm	PARXTRALITE S PARXTRALITE M PARXTRALITE L PARASUPAIR08 S PARASUPAIR08 M PARASUPAIR08	<a href="#">Parachute SUPAIR X-tralite S (PTV Max 80 kg)</a> <a href="#">Parachute SUPAIR X-tralite M (PTV Max 95 kg)</a> <a href="#">Parachute SUPAIR X-tralite L (PTV Max 115 kg)</a> <a href="#">Parachute Supair light S (PTV Max 85kg)</a> <a href="#">Parachute Supair light M (PTV Max 110kg)</a> <a href="#">Parachute Supair light L (PTV Max 135kg)</a>	990 g 1190 g 1410 g 1210 g 1510 g 1850 g
Ballast	BALLAST	Wasserballastbeutel mit Schlauch. Max. Volumen 15l.	185 g
Rollen		Harken® Raster (Ratschen) Rollen.	

Alle die Informationen über diese Accessoires zu dem Produkt findest du bei uns auf der Webseite [www.supair.com](http://www.supair.com)



## Säubern deines Gurtzeuges

Es ist möglich dein Gurtzeug gelegentlich zu waschen. Für dies empfehlen wir etwas mildes Reinigungsmittel (so etwas wie Seife oder schwache Lauge), nimm eine Bürste und reichlich Wasser zum ausspülen. Nimm keinen falls chemische Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel, weil es die Nähte, Gurte oder den Stoff von deinem Gurtzeug angreift.

Der Reißverschluss sollte ab und zu mit einem Siliconspray geschmiert werden.

Wenn dein Gurtzeug feucht wird, solltest du die Automatikschließen, Karabiner und andere Metallteile bei Bedarf mit Siliconschmiermittel behandeln.

## Lagerung und Transport

Wenn du dein Gurtzeug nicht im Gebrauch hast, lagere es trocken in deinem Gleitschirmpacksack in einem trockenen kühlen sauberen Ort. geschützt vor UV Strahlung und Dämpfen etc.

Beim Transport schütze das Gurtzeug vor jeglicher mechanischen, chemischen oder UV-Belastung (benütze einen Packsack). Bitte vermeide einen langen Transport in feuchten Bedingungen.

## Lebensdauer

Unabhängig von dem Vorflugcheck, sollte dein Rettungsschirm nach 6 Monaten geöffnet und gelüftet werden.

Alle 2 Jahre ist eine Durchführung eines kompletten Check deines Gurtzeuges vorgeschrieben.

- Stoffe und Gurtbänder (keine exzessive Abnutzung, keine beginnenden Risse, keine ungewünschten Falten)
- Schließen und Karabiner

Faden, Gurtbänder und Stoffe wurden nach dem best möglichsten Kompromiss aus Leichtigkeit und Haltbarkeit für das SKYPPEER ausgewählt. Schütze dein Gurtzeug vor unnötiger UV Strahlung, Hitze, vermeidbare Abnutzung, Chemikalien, Dämpfe etc.. Es ist vorgeschrieben dein Gurtzeug in einer berechtigten Reparaturwerkstatt zu checken. Es ist zu deiner Sicherheit.



Diese Karabiner dürfen nur zum Gleitschirmfliegen verwendet werden und zu nichts anderem (nicht für das Klettern, nicht zum Abschleppen...)

**Die Karabiner müssen nach 5 Jahren durch neue ersetzt werden.**



## Reparatur

Trotz Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien ist es möglich, dass dein Gurtzeug durch deinen Gebrauch abgenützt wird. In diesem Fall solltest du es anschauen lassen und es gegebenenfalls in einer autorisierten Reparaturwerkstatt reparieren lassen.



Auch nach Ablauf der Garantiezeit bietet SUPAIR dir die Möglichkeit das Gurtzeug zu reparieren. Dies wäre in der Praxis ein Teil- oder Totalschaden. Wir Danken dir für deinen Anruf oder dein E-Mail [sav@supair.com](mailto:sav@supair.com), um dir einen Kostenvoranschlag zu machen.

## Materialien

### Stoffe

DYNEEMA® RIPSTOP  
CORDURA®  
CORDURA® RIPSTOP

Rettungsverbindungsleine zum Schraubschäkel  
Maillon Rapide®  
Dyneema® (1350 N)

### Speedbag

LYCRA MEMBRANE

### Gurtbänder

Polyamide 20 mm (500 DaN)  
Polyester 25 mm (1250 DaN)

## Recycling

All unsere Materialien sind nach technischen und umweltbewussten Gesichtspunkten ausgewählt. Keine Teile von unseren Gurtzeugen sollte der Umwelt schaden. Die meisten unserer Teile sind recycelbar.

Wenn du beschließt dein Gurtzeug hat seine letzten Dienste geleistet, du trennst Plastik und Metall und erkundigst dich nach den aktuellen rechtsgültigen Sortiervorschriften bei deiner Gemeinde. Wir weisen dich zu deiner nächsten Stoffrecycling Einrichtung, um deine Stoffteile vorschriftsmäßig zu entsorgen.

## Garantie

SUPAIR achtet besonders auf die Entwicklung und Produktion ihrer Produkte. SUPAIR gibt 5 Jahre (vom Verkaufsdatum) Garantie auf ihre Produkte, sei es wegen irgendwelchen Defekten oder Konstruktionsfehlern, die unter normalen Gebrauch auftreten. Bei irgendeinen unsachgemäßen Gebrauch, starker Abnutzung oder abnormale Aussetzung von schädlichen Faktoren wie Z.B. hohe Temperatur, intensive Sonneneinstrahlung, hohe Feuchtigkeit, aggressive Dämpfe oder Flüssigkeiten... erlischt die gültige Garantie.

## Haftungsausschluss



Paragliding ist eine Sportart, bei der höchste Aufmerksamkeit, Vorsicht, Fachwissen und eine schnelle Entscheidungsfindung notwendig ist. Gib acht, lerne in zugelassenen Schulen, fliege mit einer gültigen Versicherung, wie auch einem gültigen Schein und stelle sicher, dass dein Können den vorherrschenden Luftverhältnisse entspricht.



**Dieses SUPAIR Produkt wurde nur für das Gleitschirmfliegen entwickelt. Irgendwelche andere Aktivitäten, wie Fallschirmspringen oder Basejumping etc. ist absolut verboten.**

## Piloten Ausrüstung



Es ist unbedingt erforderlich einen Helm, geeignetes Schuhwerk und Kleidung zu tragen. Einen für dein Gewicht passenden Rettungsschirm, der korrekt mit deinem Gurtzeug verbunden ist, ist unerlässlich.

Diese Seite hilft dir den kompletten Lebenslauf deines SKYPPER Gurtzuges zu dokumentieren.

Seriennummer :

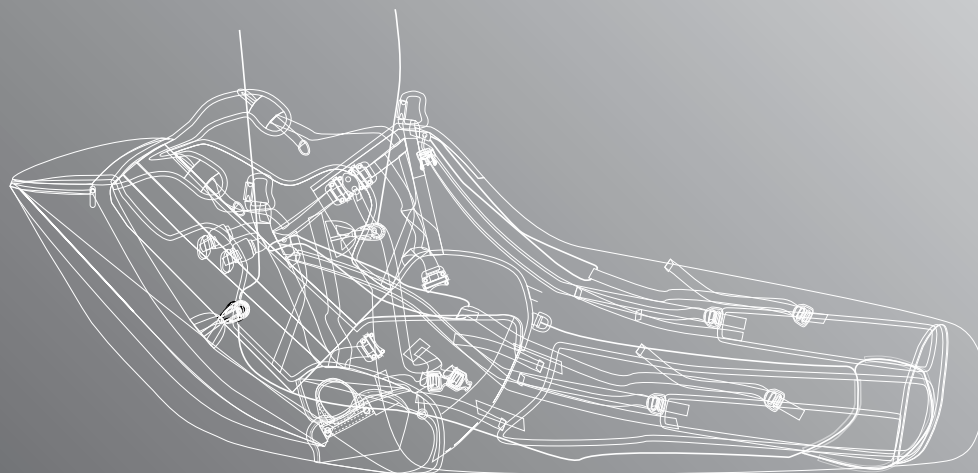
Kaufdatum	
Name des Eigentümers :	
Name und Stempel des Verkäufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	



**SUPAIR**

Skypper

SUPAIR-VLD  
PARC ALTAÏS  
34 RUE ADRASTÉE  
74650 ANNECY CHAVANOD  
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725' E